



Kraftstoffpreise im August: Rutschpartie an den Zapfsäulen geht in die dritte Runde

(Mynewsdesk) * Benzin- und Dieselpreise fallen den dritten Monat in Folge

* Super E10 rund 4 Cent, Diesel 1 Cent pro Liter günstiger als im Juli

* Super E10 am günstigsten in Bremen, Bochum und Dortmund und am teuersten in Frankfurt, München und Stuttgart

* Diesel am günstigsten in Bremen, Bonn und Bochum sowie am teuersten in Nürnberg, München und Frankfurt

Nürnberg, 2. September 2019. An den deutschen Zapfsäulen geht es weiter abwärts. Den dritten Monat in Folge sind die Preise für Benzin und Diesel im August gefallen. 1,4049 Euro kostete der Liter Super E10 im bundesweiten Monatsschnitt. Das waren rund 4 Cent weniger als im Juli. Pro Liter Diesel zahlten Autofahrer 1,2342 Euro und damit rund 1 Cent weniger als im Vormonat. Günstiger war Benzin zuletzt im März, Diesel im Januar 2019. Zu diesen Ergebnissen kommt die monatliche Marktauswertung des Verbraucherinformationsdienstes www.clever-tanken.de.

?Trotz der bundesweiten Sommerferien sind die Kraftstoffpreise im August erneut gefallen. Gegenüber Mai, dem bisher teuersten Tankmonat 2019, rutschte der Preis pro Liter Super E10 um etwa 10 Cent, pro Liter Diesel um 6 Cent. Auch gegenüber dem Vorjahresmonat zeigte sich bei beiden Kraftstoffsorten ein deutliches Minus: Etwa 6 Cent weniger kosteten sowohl der Liter Super E10 wie auch der Liter Diesel?, sagt Steffen Bock, Gründer und Geschäftsführer von Clever Tanken.

Für vier Tankfüllungen à 60 Liter Super E10 wurden im bundesweiten Mittel 337,18 Euro aufgerufen. Das waren rund 8,64 Euro weniger als im Juli, 22,87 Euro weniger als im Mai, aber rund 20,76 Euro mehr als im Februar, dem bisher preisgünstigsten Super-E10-Monat 2019. Nicht ganz so deutlich zeigten sich die Preisunterschiede im August für die gleiche Menge Diesel. 296,21 Euro zahlten Autofahrer dafür im Bundesschnitt ? etwa 2,74 Euro weniger als im Vormonat, 14,52 Euro weniger als im teuren Mai und 53 Cent mehr als im Januar, dem bisher preisgünstigsten Dieselmotat des Jahres.

Benzin-Dieselschere schließt sich weiter

Der Liter Super E10 war im August rund 17 Cent pro Liter teurer als der Liter Diesel. Damit hat sich die mittlere Preisdifferenz gegenüber Juli um rund 2 Cent pro Liter erneut verringert. Eine Ursache dafür sieht Steffen Bock darin, dass viele Haushalte vor Herbstbeginn ihre Heizölvorräte aufstocken, was den Dieselpreis im Schnitt nicht so stark hat fallen lassen wie den Benzinpreis.

So schwankten die Dieselpreise im Monatsverlauf in beide Richtungen. Hingegen waren die Preise für Super E10 Woche für Woche leicht gefallen. In der letzten Augustwoche wurden dabei durchgängig die niedrigsten Preise aufgerufen. Die beiden günstigsten Super-E10-Tanktage waren Mittwoch, der 28. und Donnerstag, der 29. August. 1,3870 Euro kostete der Liter Super E10 an diesen beiden Tagen im Mittel. Diesel war hingegen mit 1,2200 Euro pro Liter am günstigsten am Sonntag, den 11. August. Teuerster Tanktag war für beide Kraftstoffsorten Sonntag, der 4. August. 1,4350 Euro kostete an diesem Tag der Liter Super E10, 1,2510 Euro der Liter Diesel.

Bremen zum vierten Mal in Folge unter den günstigsten Benzintankstädten

Beim Preisvergleich der 20 größten deutschen Städte nahm Bremen zum zweiten Mal in Folge die Poleposition unter den günstigsten Tankmetropolen ein ? und zwar sowohl für Super E10 als auch für Diesel. In der Kategorie der günstigsten Super-E10-Tankstädte landete die Hansestadt sogar zum vierten Mal in Folge auf den beiden vorderen Plätzen. Der Liter Super E10 kostete hier im Monatsschnitt 1,3664 Euro. Die Plätze zwei und drei belegten Bochum (1,3773 Euro) und Dortmund (1,3781 Euro). Am meisten zahlten Autofahrer hingegen für den Liter Super E10 in Frankfurt am Main (1,4207 Euro), München (1,4159 Euro) und Stuttgart (1,4158 Euro). Vier Tankfüllungen à 60 Liter Super E10 kosteten im teuren Frankfurt rund 341 Euro und damit gut 13 Euro mehr als im günstigen Bremen.

Beim Vergleich der günstigsten Dieseltstädte folgten Bremen (1,2045 Euro) auf den Plätzen zwei und drei Bonn (1,2067 Euro) und Bochum (1,2101 Euro). Am teuersten war Diesel hingegen in Nürnberg (1,2463 Euro), München (1,2405 Euro) und Frankfurt am Main (1,2386 Euro). München kommt damit zum 13. Mal nacheinander unter die Top 3 der teuersten Dieseltstädte der Republik.

Kraftstoffpreise könnten im September wieder steigen

Nach einem deutlichen Einbruch der Rohölnotierungen in der ersten Augustwoche haben sich die Preise im Monatsverlauf wieder stabilisiert. Der Preis für ein Barrel der Sorte Brent lag Ende Juli noch bei rund 64 Dollar, war dann zwischenzeitlich auf unter 57 Dollar abgerutscht und hatte sich Ende August bei rund 60 Dollar eingeegelt. ?Ein Grund für die bessere Stimmung an den Finanzmärkten war, dass der seit einem Jahr schwelende Handelskonflikt zwischen den USA und China im vergangenen Monat zumindest nicht weiter eskaliert ist. Hinzu kam ein Rückgang der Ölreserven in den USA. Das spiegelte sich auch in fallenden Preisen an den Tankstellen wider. Zumindest der USA-China-Konflikt erhält im September aber wieder Auftrieb ? zum Monatsbeginn sind neue Strafzölle auf beiden Seiten in Kraft getreten. Das könnte die Rohölpreise weiter klettern lassen?, erklärt Steffen Bock.

Er rät Autofahrern daher, die Preise entlang geplanter Fahrtrouten regelmäßig via App, Navigationsgerät oder dem Internet zu vergleichen. Beachten sollten sie dabei die vielfachen, teils enormen Sprünge im Tagesverlauf und zwischen den Anbietern. Günstige Tankzeiten bieten sich oft im Zeitraum zwischen 8 und 10 Uhr, 12 und 13 Uhr und ab 18 Uhr am Abend.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im clever-tanken.de

Pressekontakt

clever-tanken.de

Nadine Anschütz
Hauptstraße 27
90562 Heroldsberg

nadine.anschuetz@anschuetz-pr.de

Firmenkontakt

clever-tanken.de

Nadine Anschütz
Hauptstraße 27
90562 Heroldsberg

shortpr.com/2mkmuf
nadine.anschuetz@anschuetz-pr.de

Als weltweit erstes Unternehmen informierte die infoRoad GmbH mit ihrem Internetportal www.clever-tanken.de bereits im Jahr 1999 Autofahrer in Deutschland über die günstigsten Kraftstoffpreise der jeweiligen Umgebung. Seit 2013 ist clever-tanken.de einer der ersten zugelassenen Verbraucherinformationsdienste bei der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe (MTS-K). Unterstützt von Recherchen des eigenen Teams, werden damit täglich die Preise nahezu aller Tankstellen in Deutschland aktualisiert. Als besonderes Angebot erhalten die Nutzer der App von clever-tanken.de außerdem eine exklusive HEM-Tiefpreisgarantie. Diese sichert ihnen den günstigsten Spritpreis aller Tankstellen im Umkreis von fünf Kilometern, der an der nächsten in diesem Radius liegenden HEM-Tankstelle eingelöst werden kann.

In Deutschland ist clever-tanken.de Marktführer unter den Verbraucherinformationsdiensten zum Thema Spritpreise. Die gleichnamige Webseite wird monatlich mehr als sechs Millionen Mal aufgerufen, die Apps mehr als 16 Millionen Mal. (Durchschnittswerte des ersten Halbjahres 2018; Quellen: IVW, AGOF Daily facts, Google Analytics).

Seit Ende November 2018 bietet das Unternehmen über eine Kooperation mit dem Technologie- und Dienstleistungsunternehmen Bosch zudem eine App-Erweiterung an: Über Clever Tanken gelangen Fahrer von Elektroautos auf die Oberfläche Clever Laden. Über sie lassen sich freie Ladepunkte der Umgebung ermitteln. Auch können die Preise verglichen, Ladevorgänge ausgelöst und beendet sowie die Bezahlung via PayPal und Kreditkarte vorgenommen werden – all das unabhängig von Netzwerkkarten und Verträgen mit Energieunternehmen.

Nicht nur Verbraucher greifen auf die Services von clever-tanken.de zurück. Auch Anbieter wie HERE und Garmin verwenden die Datenbank, um ihre Nutzer über die aktuellen Spritpreise zu informieren. Print- und Rundfunkmedien nutzen den Dienst, um ihren Rezipienten die günstigsten Tankstellen der Umgebung zu melden. Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.clever-tanken.de>

Städteranking Spritkosten für August 2019

So viel zahlen Sie an der Tanke* in

Bremen
4 x 60 l x 1,3664 € = **327,94 Euro**

Durchschnittliche Preisänderung
pro Liter Super E10 gegenüber
Juli 2019 in Deutschland



Bochum	+2,62 Euro
Dortmund	+2,81 Euro
Bonn	+3,38 Euro
Düsseldorf	+3,60 Euro
Essen	+3,74 Euro
Bielefeld	+3,79 Euro
Berlin	+4,90 Euro
Hamburg	+5,35 Euro
Hannover	+5,83 Euro
Mannheim	+6,12 Euro
Duisburg	+7,22 Euro
Köln	+7,37 Euro
Dresden	+8,57 Euro
Nürnberg	+8,71 Euro
Wuppertal	+8,95 Euro
Leipzig	+9,50 Euro
Stuttgart	+11,86 Euro
München	+11,88 Euro
Frankfurt a.M.	+13,03 Euro

